

# GAT ECO.Side Lock



Dokumentversion 1.1

© Copyright 2026 Gantner Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

#### **Haftung**

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

#### **Warenzeichen**

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

#### **Kontakt**

Bei Fragen in Zusammenhang mit diesem Produkt wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: [www.gantner.com/de/locations](http://www.gantner.com/de/locations).

#### **Kontaktadressen des Herstellers**

Gantner Electronic GmbH  
Bundesstraße 12  
6714 Nüziders, Österreich

## Wichtige Informationen

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- > Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- > Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschaden.
- > Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- > Lesen Sie alle Informationen in diesem Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- > Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.
- > Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren, für Nachschlagezwecke schnell zugänglichen Ort auf.

## Schreibweise von Sicherheitsinformationen und Sicherheitssymbole

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Symbole zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Diese Informationen und Symbole informieren den Anwender über gefährlichen Situationen und beschreiben den sicheren, sachgemäßen Umgang des Produkts. Die Sicherheitshinweise enthalten auch Informationen zur Vermeidung der gefährlichen Situationen. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt genau und handeln Sie danach. Die folgenden Zeilen beschreiben die Struktur der in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitshinweise und die Bedeutung der verwendeten Symbole.

### 1. Sicherheitshinweisen zu Personenschaden

Sicherheitshinweise enthalten ein Signalwort, und beschreiben die Art der Gefahr und wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



Wird das Sicherheitsalarmzeichen ohne Signalwort verwendet, folgen immer wichtige sicherheitsrelevante Informationen, die genau gelesen und befolgt werden müssen. Nichtbeachtung kann zu Personenschaden führen.

#### Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

Die Verwendung dieses Sicherheitshinweises ist mit oder ohne Symbol möglich.


#### **VORSICHT**



#### *Elektrischer Schlag.*

- Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.
- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
  - Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

#### Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

 **ACHTUNG! Elektrischer Schlag.** Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen. Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

## 2. Sicherheitshinweise zu Sachschaden

Sicherheitshinweise, die mögliche Gefahrensituationen für Sachschaden beschreiben, haben dasselbe Layout wie Sicherheitshinweise für Personenschaden, nur dass als Signalwort "HINWEIS" verwendet wird.

### Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

#### **HINWEIS**

**Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte.**


**Gefahr von Fehlfunktion.**

- Folgende Anweisungen genau lesen und befolgen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Immer die Anweisungen befolgen.






### Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

**HINWEIS!** Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau, bevor Sie das Gerät installieren.

## 3. Bedeutung der verwendeten Signalwörter

 <b>VORSICHT</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen kann.
<b>HINWEIS</b>	Kennzeichnet wichtige Informationen, die jedoch nicht verletzungsrelevant sind (z. B. Hinweise bezüglich möglichen Sachschaden).

## 4. Bedeutung der verwendeten Sicherheitssymbole

	<b>Vorsicht: Allgemeine Information</b> Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Warnungen, die sich nicht auf einen bestimmten Typ von Gefahren beziehen.
	<b>Vorsicht: Elektrischer Schlag</b> Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen in Bezug auf elektrische Gefahren (gefährliche Spannungen und Ströme).
	<b>Verbot: Nicht auseinander nehmen, nicht demontieren</b> Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen bezüglich nicht erlaubten auseinander nehmen und Demontage von bestimmten Teilen oder Geräten. Nichtbefolgung kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen.
	<b>Verpflichtende Tätigkeit: Allgemeine Information</b> Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Informationen die gelesen und befolgt werden müssen, bevor weitere Schritte durchgeführt werden.
	<b>Verpflichtende Tätigkeit: Instruktionen lesen</b> Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf wichtige Instruktionen beziehen, die in diesem Handbuch oder an einem anderen Ort zu finden sind. Diese Texte müssen gelesen und befolgt werden.

## ⚠ Wichtige Sicherheitshinweise ⚠



- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.

➔ Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag).



- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

➔ Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).



- Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel):

➔ Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen und das Gerät beschädigen.

- Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen.

➔ Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der Gantner Electronic GmbH.



- Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.

- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“, sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der Gantner Electronic GmbH nach.

- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).



- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.

- Die Gantner Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die Gantner Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die Gantner Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Die GAT ECO.Side Lock Schlösser wurden unter dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 entwickelt und produziert. Gantner Electronic GmbH ist nach ISO 14001 zertifiziert.



Hiermit bestätigt Gantner Electronic GmbH, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Ergänzungen, ist:  
- 2014/53/EU (Funkgeräterichtlinie)



Dieses Gantner Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 1. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.



Das WEEE-Symbol auf Gantner Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

#### Funk-HF-Exposition

**WARNUNG:** Um die Grenzwerte für die HF-Exposition einzuhalten, müssen die Benutzer einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifizierungs- und Betriebsprozesses am Gerät, der wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden muss.



#### FCC INFORMATION (U.S.A.)

##### Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

##### FCC-Warnhinweis

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

##### Konformitätsinformation

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:  
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und  
(2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

---

#### IC (Kanada)

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause interference.
- (2) This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
- (2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen nach Industry Canada's licence-exempt RSSs. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

---

#### ICES (Kanada)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht dem kanadischen ICES-003.



*Eine Übersicht aller Zulassungen finden Sie auf der Gantner Website unter folgendem Link:*

[https://www.gantner.com/de/gr\\_5HTizqf3mw](https://www.gantner.com/de/gr_5HTizqf3mw)





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>11</b>
1.1	Zu diesem Handbuch.....	11
1.2	Zielgruppen .....	11
1.3	Ansprechpartner bei Rückfragen .....	11
1.4	Formatierungen.....	12
1.4.1	Sicherheitskritische Informationen .....	12
1.4.2	Nicht sicherheitskritische Informationen.....	12
1.4.3	Anweisungen und Resultate.....	12
1.5	Begriffsdefinition .....	13
<b>2</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>	<b>15</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	15
2.2	Funktionsbeschreibung .....	15
2.3	GAT ECO.Side Lock Varianten.....	16
2.4	Bolzensets .....	17
2.5	Türschilder (Frontfolien).....	18
<b>3</b>	<b>MONTAGE</b>	<b>19</b>
3.1	Zielgruppe.....	19
3.2	Probearbeit.....	19
3.3	Austausch nach Aufbruchversuch.....	19
3.4	Transportrichtlinien .....	19
3.5	Türstatuskontakt .....	20
3.6	Bolzenlehre .....	20
3.7	Metallische und nichtmetallische Türen .....	21
3.8	Definition des Türanschlags (rechte oder linke Türe).....	21
3.9	LED-Position .....	22
3.10	Installationsanforderungen für das GAT ECO.Side Lock.....	23
3.11	Maßzeichnungen für die Montage.....	24
3.11.1	Türbreite.....	24
3.11.2	Abmessungen des GAT ECO.Side Lock und GAT NET.Lock Bolt Sets .....	24
3.12	Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen (nicht Glas) .....	26
3.12.1	Montageschritte für nichtmetallischen Türen.....	27
3.13	Montage in Schränken mit metallischen Türen .....	28
3.13.1	Ausschnitte in der Schranktür .....	29
3.13.2	Montageschritte für metallischen Türen .....	30
3.14	Montage in Schränken mit Glastüren .....	31
3.14.1	Montageschritte für Glastüren .....	32
<b>4</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>33</b>
4.1	Zielgruppe.....	33
4.2	Konfigurationsset für Batterieschlösser .....	33
4.2.1	GAT ECO.Basic Set.....	33
4.2.2	GAT DL 300 Master Key Set .....	34
4.3	Spannungsversorgung .....	35
4.3.1	Batterie Informationen .....	35
4.3.2	Einlegen der Batterie .....	35
4.3.3	Ersetzen der Batterie .....	36
4.4	USB-Anschluss .....	37
<b>5</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>39</b>

5.1	Reinigung .....	39
5.2	Wartung .....	39
5.3	Funktionskontrolle.....	39
5.4	Entsorgung.....	40
<b>6</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>41</b>
6.1	Spannungsversorgung .....	41
6.2	RFID-Lesefeld .....	41
6.3	Speicher und Zeitmessung.....	41
6.4	Bedienungs- und Anzeigeelemente .....	42
6.5	Schnittstellen.....	42
6.6	Gehäuse .....	42
6.7	Umgebungsbedingungen .....	42

# 1 EINLEITUNG

## 1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die Installation der elektronischen Schrankschlösser GAT ECO.Side Lock. Das GAT ECO.Side Lock ist in verschiedenen Varianten erhältlich (siehe Kapitel "2.3 GAT ECO.Side Lock Varianten" für weitere Informationen), wobei die Begriffe "GAT ECO.Side Lock" und "Schloss" in diesem Handbuch als allgemeine Begriffe stellvertretend für alle Varianten verwendet werden. Wenn sich Informationen in diesem Handbuch nur auf ein bestimmtes Schloss beziehen, wird der entsprechende Produktname verwendet.



*Informationen zur Konfiguration und Bedienung des GAT ECO.Side Lock finden Sie in separaten Handbüchern:*

- > *Gantner Battery Locker Locks Funktionshandbuch: Für alle Batterieschrankschlösser ohne OSS- oder CardNET-Funktionalität.*
- > *Gantner Battery Locker Locks OSS Funktionshandbuch: Für alle Batterieschrankschlösser mit OSS-Funktionalität.*
- > *Gantner Battery Locker Locks CardNET Funktionshandbuch: Für alle Batterieschrankschlösser mit CardNET-Funktionalität.*

## 1.2 Zielgruppen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die verschiedenen Lebenszyklen des Schlosses, wie Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung, unterteilt in entsprechende Kapitel. Ist ein Kapitel nur für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt, wird diese zu Beginn des Kapitels angegeben.

Die folgenden Zielgruppen finden Informationen in diesem Handbuch:

- > Installationstechniker / Schrankhersteller (Installation, Inbetriebnahme)
- > Servicetechniker (Service und Wartung)

Wenn die Zielgruppe nicht speziell angegeben wird, sind die Informationen für alle Zielgruppen bestimmt.



**ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden.** Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

## 1.3 Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen in Zusammenhang mit dem GAT ECO.Side Lock wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: [www.gantner.com/de/locations](http://www.gantner.com/de/locations).

## 1.4 Formatierungen

### 1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

**HINWEIS!** Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext, den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

### 1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):



*Der Text neben diesem Symbol enthält interessante Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.*

### 1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

- ▶ Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen.
  - Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes.

## 1.5 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

### **Computer / PC**

Diese Begriffe bezeichnen alle Desktop- und Laptop-Computer, die zur Konfiguration und Wartung der Schlösser verwendet werden.

### **Datenträger**

Ein Ausweismedium mit elektronischem Speicher und einer ID-Nummer, das von den Mitarbeitern und Besuchern einer Anleitung zur Identifizierung verwendet wird. Datenträger gibt es in verschiedenen Formen (z. B. Chipkarten, Armbänder, Schlüsselanhänger) und für unterschiedliche RFID-Technologien (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693, HID iCLASS).

### **Systemdatenträger**

Verschiedene Systemdatenträger werden für die Programmierung und für Service- und Wartungsaufgaben eingesetzt. Diese Datenträger haben spezielle Funktionen. Da die Systemdatenträger für die Bedienung unbedingt benötigt sind und sicherheitskritische Funktionen haben, müssen diese an einem sicheren, vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort aufbewahrt werden. Die meisten Systemdatenträger sind im Konfigurationsset für das Batterieschloss enthalten, einige müssen jedoch je nach Bedarf separat bestellt werden.

### **FID (Firmen-ID) und Site Key**

LEGIC Systeme verwenden die FID Nummer, in MIFARE® Systemen wird der Site Key verwendet, welcher eine Kombination von FID und den Lese- und Schreibschlüsseln ist. Die FIDs und die Site Keys sind Unikate für jede Anlage. Diese Nummern sind in allen Datenträgern und allen Geräten codiert und dadurch wird sichergestellt, dass ein Datenträger nicht in verschiedenen Anlagen verwendet wird.

### **GAT ECO Lock Configurator**

Eine Gantner PC-Software, die zur Konfiguration der Batterieschlösser von Gantner verwendet wird.

### **Schloss**

Allgemeine Bezeichnung für alle Varianten der elektronischen Gantner Schlösser.

### **Schrank**

Der Begriff "Schrank" bezeichnet hier allgemein einen Umkleideschrank, ein Depot, ein Schließfach oder Ähnliches, das mit einem elektronischen Schloss von Gantner ausgestattet werden kann.

### **RFID (Radio-Frequency Identification = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Felder)**

Bezeichnet in diesem Handbuch die Identifizierung einer Person über Funk im Nahbereich. Als Ausweismedium dient dazu ein RFID Datenträger, z. B. in Form eines Armbands oder einer Chipkarte.

### **Funk**

Identifikation über eine Funkschnittstelle im Bereich 2,402 bis 2,48 GHz, über die eine Identifikation und Schrankbedienung aus mehreren Metern, z. B. mittels einer Smartphone-App, möglich ist. Ein weiteres Feature ist die Überwachung des Schlosszustandes über einen Access Point und die Relaxx Schrankmanagement-Software.

### **Benutzer / Gast / Besucher**

Diese allgemeinen Begriffe beziehen sich auf die Personen in einer Anlage, die die Schrankanlage mit Gantner-Schlösser, Datenträgern und anderen Gantner-Geräten nutzen.

### **Linke Schranktür / rechte Schranktür**

Türrichtung laut DIN 107, d.h. ob die Scharniere bzw. Drehachse der Tür bei Sicht auf die Öffnungsfläche der Schranktür links oder rechts sind. Für mehr Informationen siehe "3.8 Definition des Türanschlags (rechte oder linke Türe)".

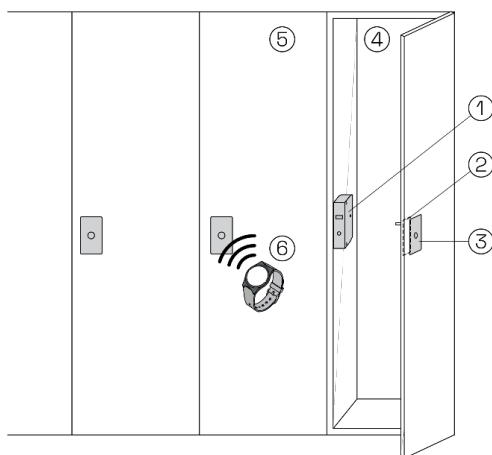


## 2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das GAT ECO.Side Lock ist ausschließlich für die elektronische Verriegelung von Schränken in Einrichtungen wie Freizeitanlagen, Universitäten, Unternehmen, Lagerräumen und anderen individuellen gewerblichen Anwendungen vorgesehen. Das GAT ECO.Side Lock wird mittels kontaktloser RFID-Datenträger (Radio Frequency Identification) verriegelt und entriegelt.

### 2.2 Funktionsbeschreibung



1. GAT ECO.Side Lock
2. Druckknopf (die Position zeigt den Verriegelungszustand an)
3. Frontetikett
4. Verriegelungsbolzen an der Innenseite der Tür
5. offener Schrank
6. geschlossener Schrank
7. Identifizierung mit RFID-Datenträger

Das GAT ECO.Side Lock ist für jedes Schrankmaterial (Holz, HPL, Vollkunststoff, Blech, Glas) geeignet und kann sowohl bei rechts- als auch bei linksangeschlagenen Türen verwendet werden. Aufgrund der mechanischen Kompatibilität zur GAT NET.Lock 7000-Serie ist eine schnelle und einfache Erweiterung bestehender Schrankräume mit dem GAT ECO.Side Lock möglich.

Installiert wird das GAT ECO.Side Lock in der Schrankinnenseite auf der Seitenwand. An der Türinnenseite ist ein Bolzenset mit Türbügel montiert, der in das Schloss einfährt und die Schranktür so verriegelt. Für die Verwendung bei Holz, HPL oder Vollkunststofftüren ist das GAT NET.Lock BoltSet 7100 zu verwenden, bei Blechtüren ist das GAT NET.Lock BoltSet 7200 zu verwenden und bei Glastüren wird das GAT NET.Lock BoltSet 7300 eingesetzt. Das Bolzenset enthält auch einen passiven Booster, der das RFID Lesefeld verstärkt.

Das GAT ECO.Side Lock wird durch eine 3,6 V Lithium AA-Batterie versorgt, die eine Batterielaufzeit von bis zu 10 Jahren\* (bei Raumtemperatur) ermöglicht, bevor ein Austausch erforderlich ist. Zur Konfiguration wird das Schloss über USB an einen Computer angeschlossen und kann dann mit der Konfigurationssoftware "GAT ECO Lock Configurator" konfiguriert werden. Die Konfiguration über NFC mit einem mobilen Gerät und der Gantner "MoLA" App ist auch möglich. Das Schloss kann in einer von fünf Betriebsarten betrieben werden, wodurch die Flexibilität für unterschiedlichste Anforderungen gegeben ist.

#### Benutzung eines Schanks

Der Benutzer schließt die Schranktür seines Schanks und während er diese geschlossen hält, legt er den Datenträger auf das Lesezentrum auf der Schranktür (wird durch die LED des Schlosses gekennzeichnet). Das Schloss liest die Datenträgerinformationen und bestimmt anhand der Berechtigungsdaten des Benutzers, ob dieser den Schrank benutzen darf. Ist der Benutzer berechtigt so sperrt das Schloss die Schranktür.

Um einen versperrten Schrank zu öffnen, hält der Benutzer seinen Datenträger an das Lesezentrum auf der Schranktür. Das Schloss kontrolliert, ob der Datenträger berechtigt ist, den Schrank zu entriegeln und öffnet bei Berechtigung automatisch die Schranktür.

\* Verschiedene Betriebsarten bzw. Konfigurationen können die Batterielaufzeit reduzieren.

## 2.3 GAT ECO.Side Lock Varianten

Die GAT ECO.Side Lock Schlösser sind in mehreren Varianten erhältlich, um unterschiedlichen Anforderungen, z. B. an die Identifikationsmöglichkeiten, gerecht zu werden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Varianten und ihre unterschiedlichen Funktionen.

Variante	Funk <sup>1)</sup>	RFID <sup>2)</sup>
GAT ECO.Side Lock 7000 NW BA	X	<b>LEGIC advant Leser</b> - LEGIC prime - LEGIC advant - LEGIC Kombidatenträger (CTC, MV, MP, MM) - MIFARE® Classic - DESFire - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - HID iClass CSN (UID) 13,56 MHz - ISO 15693
GAT ECO.Side Lock 7000 NW BA OSS <sup>3)</sup>	X	
GAT ECO.Side Lock 7000 NW BA CardNET <sup>4)</sup>	X	
GAT ECO.Side Lock 7010 NW F/ISO	X	<b>MIFARE / ISO 15693 Leser</b> - MIFARE® Classic - DESFire - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - LEGIC advant (UID) - ISO 15693

1) Identifikation mittels Funktechnologie BLE (2,402 bis 2,48 GHz) über größere Distanzen bis zu mehreren Metern. Über diese Möglichkeit können sich z.B. Mobiltelefone mit bestimmter App am Schloss identifizieren. Ein zusätzliches Feature ist die Überwachung des Schlosszustandes über einen Access Point und die Relaxx Schrankmanagement-Software.

2) Identifikation mittels Funk (13,56 MHz) über kurze Entfernung bis zu wenigen cm (RFID = Radio-Frequency Identification).

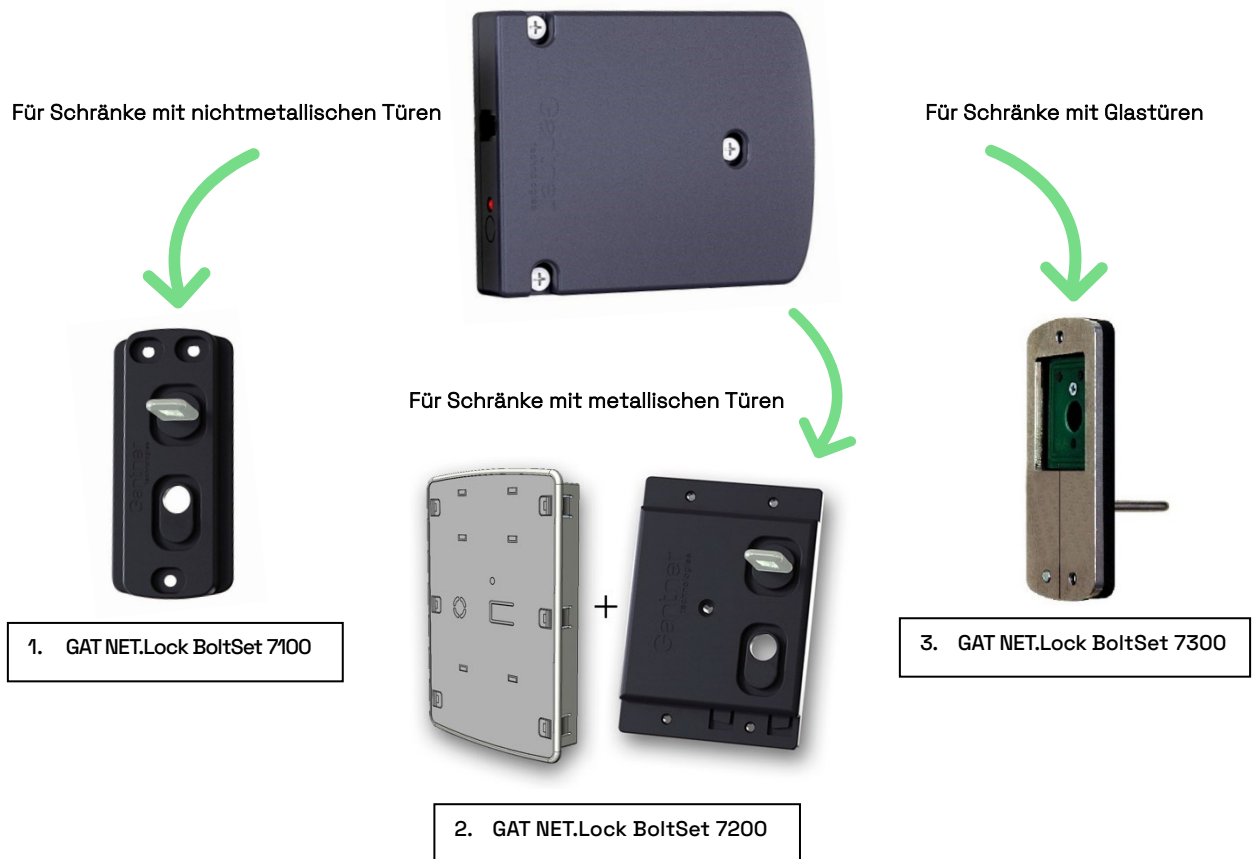
3) Bietet die OSS Standard Offline-Funktion. Siehe OSS-Schloss Dokumentation für weitere Informationen

4) Bietet die CardNET Standard Offline-Funktion. Siehe CardNET-Schloss Dokumentation für weitere Informationen

**Tabelle 2.1** – GAT ECO.Side Lock Varianten

## 2.4 Bolzensets

Gantner bietet drei verschiedene Bolzensets für unterschiedliche Schrankmaterialien an.



1. GAT NET.Lock BoltSet 7100 (Artikel-Nr. 369535)  
Bolzenset, bestehend aus Türbügel und Booster. Wird für nichtmetallische Türen verwendet. Das Bolzenset wird auf der Innenseite der Schranktür montiert. Für Installationsanweisungen siehe Kapitel "3.12 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen (nicht Glas)".
2. GAT NET.Lock BoltSet 7200 (Artikel-Nr. 532123)  
Bolzenset, bestehend aus Türbügel und Booster. Wird für metallische Türen verwendet. Das Bolzenset wird in der doppelwandigen Schranktür montiert. Für Installationsanweisungen siehe Kapitel "3.13 Montage in Schränken mit metallischen Türen".
3. GAT NET.Lock BoltSet 7300 (Artikel-Nr. 774232)  
Bolzenset, bestehend aus Türbügel, Booster und Metallträger. Wird für Glastüren verwendet, bei denen das Bolzenset mit dem Metallträger auf die Glastür geklebt wird. Kleber ist nicht im Artikel enthalten. Das Bolzenset wird auf der Innenseite der Schranktür montiert. Für Installationsanweisungen siehe Kapitel "3.14 Montage in Schränken mit Glastüren".

## 2.5 Türschilder (Frontfolien)

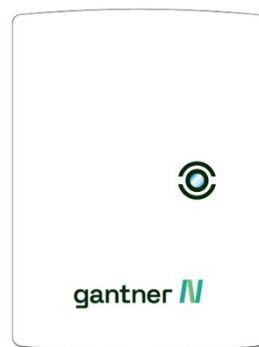
Nach dem Einbau des Schlosses kann an der Vorderseite der Schranktür ein Label angebracht werden, das die Schranknummer anzeigt oder Hinweise zur Benutzung gibt. Gantner bietet Türschilder in verschiedenen Formen und Größen für das GAT ECO.Side Lock an, z.B. das GAT NET.Lock Label WSG.

### GAT NET.Lock Label WSG xxx

Selbstklebende Schranktürschilder (99,2 x 73,2 mm) im Gantner-Design. Bei metallischen Türen wird das Schild auf den Schildträger geklebt. Bei nichtmetallischen Türen wird das Schild direkt auf die Tür geklebt. Die Schilder sind für rechte und linke Türen sowie mit oder ohne aufgedruckte Schranknummern erhältlich:



**GAT NET.Lock Label WSG Right** (Artikel-Nr. 1114543)  
Für rechte Schranktüren, ohne Nummerierung.



**GAT NET.Lock Label WSG Left** (Artikel-Nr. 1114540)  
Für linke Schranktüren, ohne Nummerierung.



**GAT NET.Lock Label WSG NUM Right** (Artikel-Nr. 1114542)  
Für rechte Schranktüren, mit Nummerierung.



**GAT NET.Lock Label WSG NUM Left** (Artikel-Nr. 1114541)  
Für linke Schranktüren, mit Nummerierung.



*Andere Formen und -größen sind erhältlich. Gantner bietet auch den Entwurf und Druck von kundenspezifischen Etiketten an. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Gantner Vertreter.*

## 3 MONTAGE

**HINWEIS!** Dieses Kapitel beschreibt, wie die Schrankschlösser GAT ECO.Side Lock montiert werden. Bitte lesen Sie dieses genau durch bevor Sie mit der Arbeit an den Schränken oder mit der Installation der Schlösser beginnen.

### HINWEIS

#### **Beschädigung oder Fehlverhalten des Schlosses**

- Lesen Sie die Information in diesem Kapitel vor der Montage des Schlosses sorgfältig durch.
- Beachten Sie die Maßzeichnungen.
- Verwenden Sie das passende Werkzeug für die Installation des Schlosses.

### 3.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das GAT ECO.Side Lock installieren. Erfahrung in mechanischer Arbeit und elektrotechnisches Grundwissen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GAT ECO.Side Lock sind nicht notwendig.

### 3.2 Probeeinbau

Da das GAT ECO.Side Lock für die unterschiedlichsten Einbausituationen geeignet ist, ist vor der Serienfertigung der Schränke immer zuerst ein Probeeinbau und Funktionstest eines Schlosses an einem fertigen Musterschrank der Anlage durchzuführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden wichtigen Punkte erfüllt sind:

- Der Türbügel fährt mittig in die Öffnung des GAT ECO.Side Lock ein.
- Die Tür verriegelt ohne Probleme.
- Die Tür öffnet sich ohne Widerstand (Halteelemente wie Federn müssen korrekt kalibriert sein).

Lesen Sie außerdem einen Datenträger am GAT ECO.Side Lock (einen Originaldatenträger, der später auch in der Anlage verwendet wird), um zu überprüfen, dass die Datenträger später auch ohne Probleme in der Anlage gelesen werden können. Eine Installations-Checkliste ist zur Begleitung des Installationsprozesses bei Gantner erhältlich.

### 3.3 Austausch nach Aufbruchversuch

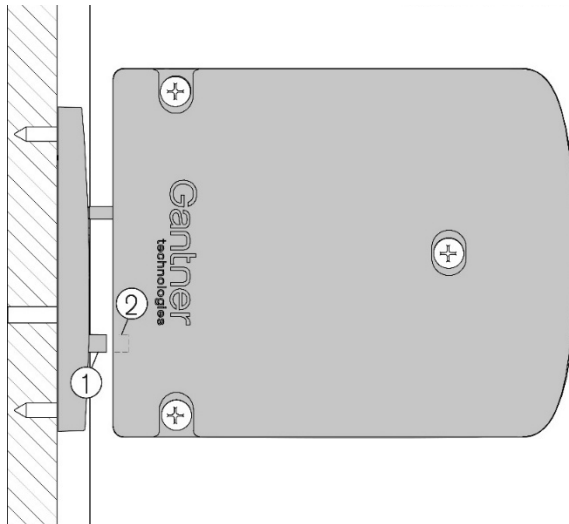
Wenn an einem Schrank ein Aufbruchversuch stattgefunden hat, ist das gesamte GAT ECO.Side Lock durch ein neues auszutauschen. Ebenfalls muss das Bolzenset mit Türbügel getauscht werden.

### 3.4 Transportrichtlinien

1. Die Elektronik im Inneren des Schlosses wird aktiviert, wenn die Schranktür zgedrückt ist. Für fabrikneue Schränke mit dem GAT ECO.Side Lock muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Schlosselektronik nicht während des Transports und vor der Aufstellung des Schrankes am Bestimmungsort z. B. durch das Bolt Set aktiviert wird. Die Aktivierung der Schlosselektronik beim Transport kann die Batterielebensdauer verringern.
2. Wenn der Schrankkorpus nicht gesichert ist und die Schranktür während des Transports verrutschen kann, sollte der Riegel nicht vor der Auslieferung installiert werden, da dies zum Abscheren des Riegels oder zur Beschädigung des Schlosses führen kann.

### 3.5 Türstatuskontakt

Das GAT ECO.Side Lock hat einen Rückmeldekontakt (2 in Bild 3.1) der durch den Türstatuskontakt (1 in Bild 3.1) am Bolzenset aktiviert wird, sobald die Schranktür geschlossen wird. Um die korrekte Funktion zu garantieren ist es wichtig, dass dieser Kontakt sauber und nicht beschädigt ist.



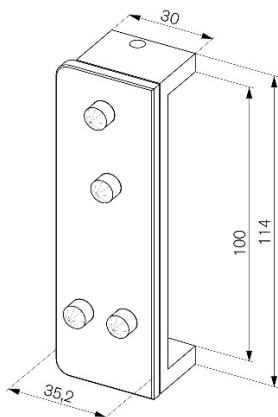
*Bild 3.1 – Türstatuskontakt*

### 3.6 Bolzenlehre

Für die Montage bei nichtmetallischen Türen können die folgenden Bolzenlehre verwendet werden:

- GAT NET.Lock Tool 7000 (Art.Nr. 533831)
- GAT NET.Lock Tool 7020 (Art.Nr. 1101800)

Damit lassen sich die Positionen der Bohrungen an der Schranktür markieren. Die Anwendung der Bolzenlehre wird beim Montagevorgang für nichtmetallische Türen beschrieben (siehe "3.12.1 Montageschritte für nichtmetallischen Türen").



*Bild 3.2 – Bolzenlehre (Maße in mm)*

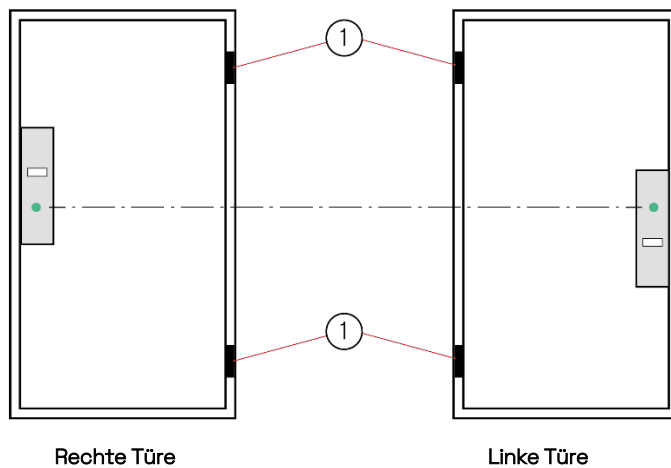
### 3.7 Metallische und nichtmetallische Türen

Da das RFID-Feld des GAT ECO.Side Lock durch Metall (z. B. metallische Türen) gedämpft wird, so dass kein Lesen der Datenträger mehr möglich ist, muss bei metallischen Türen ein Ausschnitt in der Tür erstellt werden, in dem dann das GAT NET.Lock Bolt Set 7200 mit dem Labelcarrier montiert wird. Bei nichtmetallischen Türen reicht eine Bohrung für die LED des GAT ECO.Side Lock.

Da die Lesereichweite des GAT ECO.Side Lock limitiert ist, darf auch bei nichtmetallischen Türen die Türdicke nicht zu groß sein. Die maximale Türdicke bei nichtmetallischen Türen richtet sich nach der verwendeten RFID-Technologie und den verwendeten Datenträgern.

### 3.8 Definition des Türanschlags (rechte oder linke Türe)

Bei der Montage muss beachtet werden, ob es sich bei der Schranktür um eine rechte oder linke Tür handelt. Dies ist wie folgt definiert:



1. Türscharnier

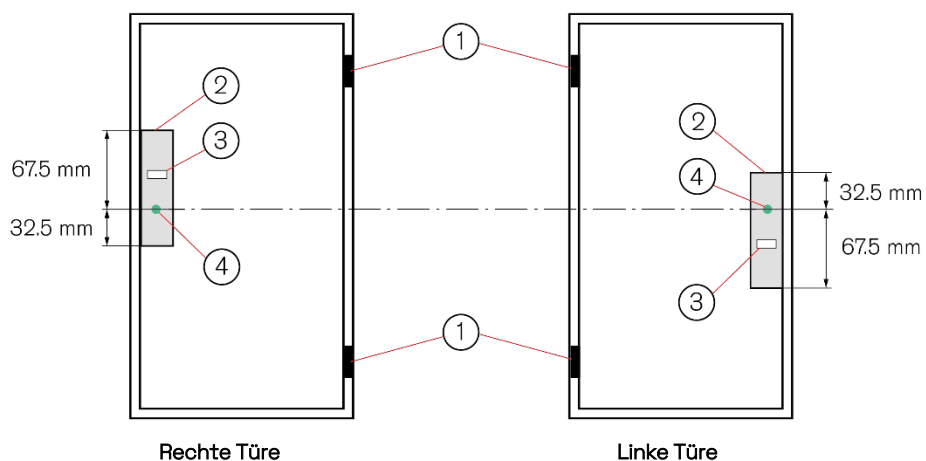
**Bild 3.3** – Definition der Schranktüren (links/rechts)

Nachfolgend wird jeweils die Montage bei rechten Türen beschrieben. Der Installationsvorgang für linke Türen ist prinzipiell gleich wie bei rechten Türen, nur dass das GAT ECO.Side Lock sowie die Schranktür und das Bolzenset um 180° gedreht sind.

**HINWEIS!** Wenn Federscharniere an der Schranktür verwendet werden ist sicherzustellen, dass die Federkraft richtig dimensioniert ist, um den korrekten Betrieb des Schlosses sicherzustellen. So können beispielsweise zu starke Federn den Türbolzen permanent im Schloss halten, wodurch die Schlosselektronik permanent aktiviert bleibt und so die Batterie entlädt.

### 3.9 LED-Position

Wenn rechte und linke Türen gemeinsam in einer Anlage verwendet werden, beachten Sie bitte die korrekte LED-Position, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Das GAT ECO.Side Lock wird bei linken Türen im Vergleich zu rechten Türen auf den Kopf gestellt.



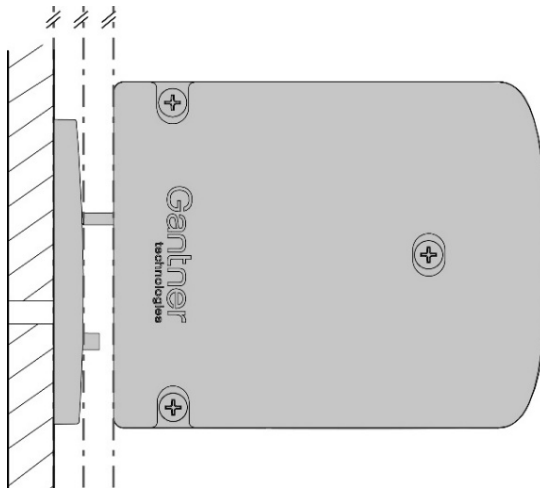
1. Türscharnier
2. GAT ECO.Side Lock
3. Öffnung für Türbügel
4. Status-LED

**Bild 3.4** – LED-Position des GAT ECO.Side Lock für rechts und links angeschlagene Türen

### 3.10 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Side Lock

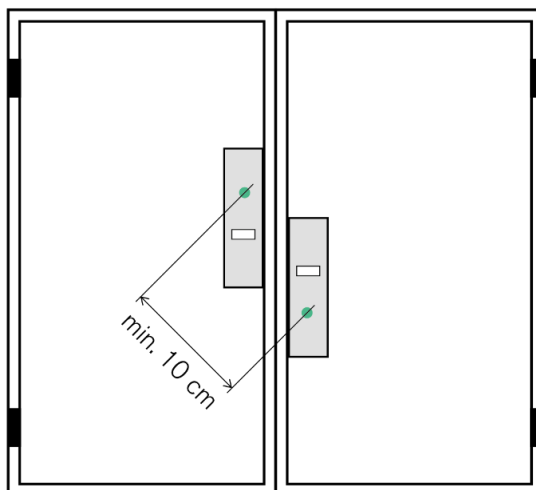
Bitte beachten Sie bei der Installation insbesondere die folgenden Anforderungen:

1. Wenn die Schranktür zugedrückt ist, darf kein Spalt zwischen Bolzenset und der Frontfläche dem GAT ECO.Side Lock sein. Idealerweise sollte das Bolzenset die Front des Schlosses berühren.
2. Die Schranktür, das Bolzenset und die Frontseite des GAT ECO.Side Lock müssen lotrecht und parallel zueinander liegen, da ansonsten die Möglichkeit besteht, dass der Türkontaktschalter nicht funktioniert und somit das GAT ECO.Side Lock nicht bedient werden kann.



3. Wenn zwei GAT ECO.Side Lock Schlösser an zwei gegenüberliegenden Schrankwänden montiert werden, muss zwischen den Lesefeldern (LED-Bohrlöcher) ein Mindestabstand von mindestens **10 cm**, idealerweise **15 cm**, eingehalten werden. Dieser Abstand stellt sicher, dass sich die Lesfelder nicht gegenseitig stören, und ist besonders wichtig bei zwei Türen, die sich in dieselbe Richtung öffnen.

**HINWEIS!** Diese Anforderung gilt für alle Schrankmaterialien (metallisch, nichtmetallisch, Glas).



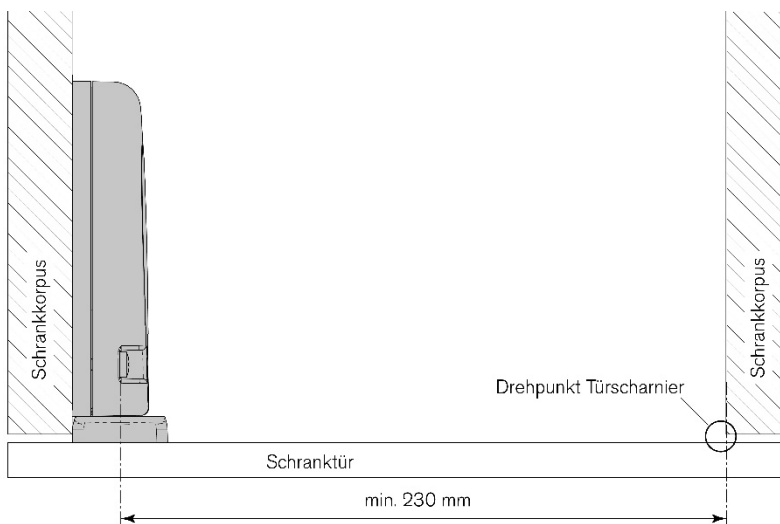
### 3.11 Maßzeichnungen für die Montage



Alle Maße in den folgenden Installationsdiagrammen sind in Millimetern angegeben.

#### 3.11.1 Türbreite

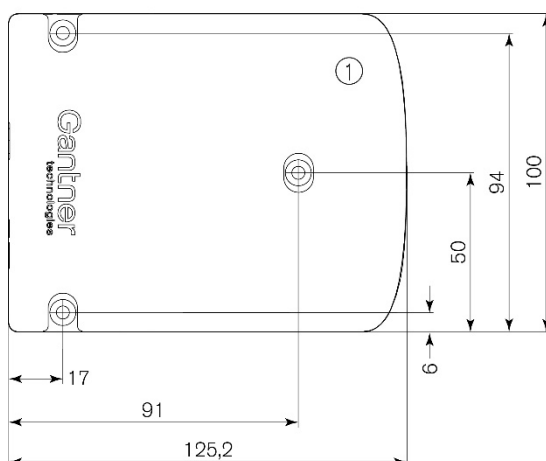
Die minimale Türbreite (von Türbügel zu Scharnier) beträgt 230 mm. Ansonsten würde, wenn die Tür schmalere wäre, der Türbügel beim Schließen der Tür am Schrank streifen.



**Bild 3.5** – Minimale Türbreite

#### 3.11.2 Abmessungen des GAT ECO.Side Lock und GAT NET.Lock Bolt Sets

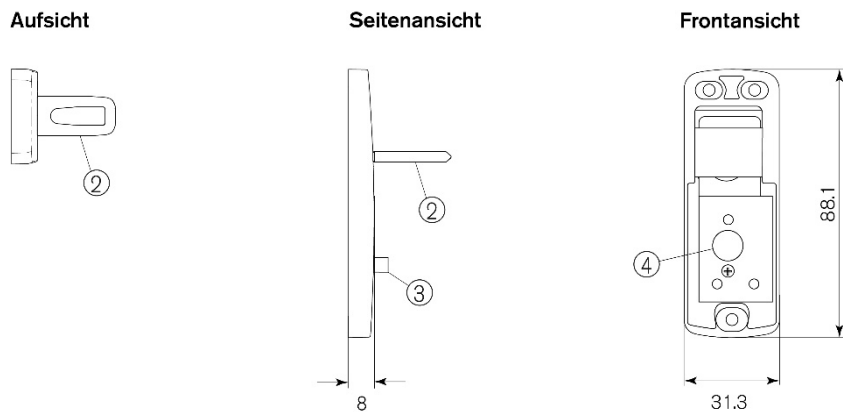
**Seitenansicht**



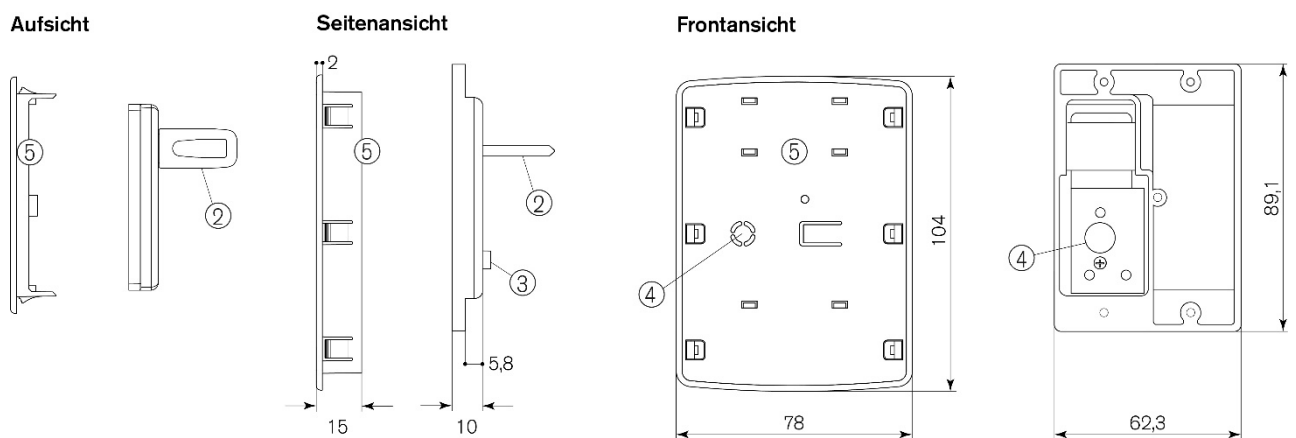
**Aufsicht**



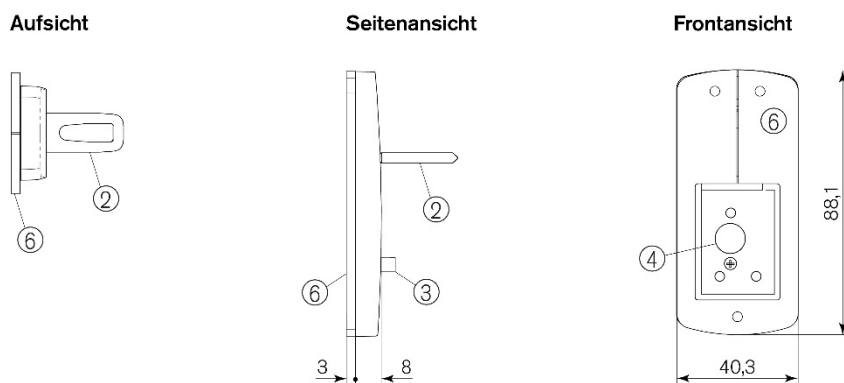
**Bild 3.6** – Abmessungen des GAT ECO.Side Lock



**Bild 3.7** – Abmessungen des GAT NET.Lock BoltSet 7100 für nichtmetallische Türen (Maße in mm)



**Bild 3.8** – Abmessungen des GAT NET.Lock BoltSet 7200 für metallische Türen (Maße in mm)



**Bild 3.9** – Abmessungen des GAT NET.Lock BoltSet 7300 für Glastüren (Maße in mm)

1. GAT ECO.Side Lock
2. Türbügel
3. Türstatuskontakt

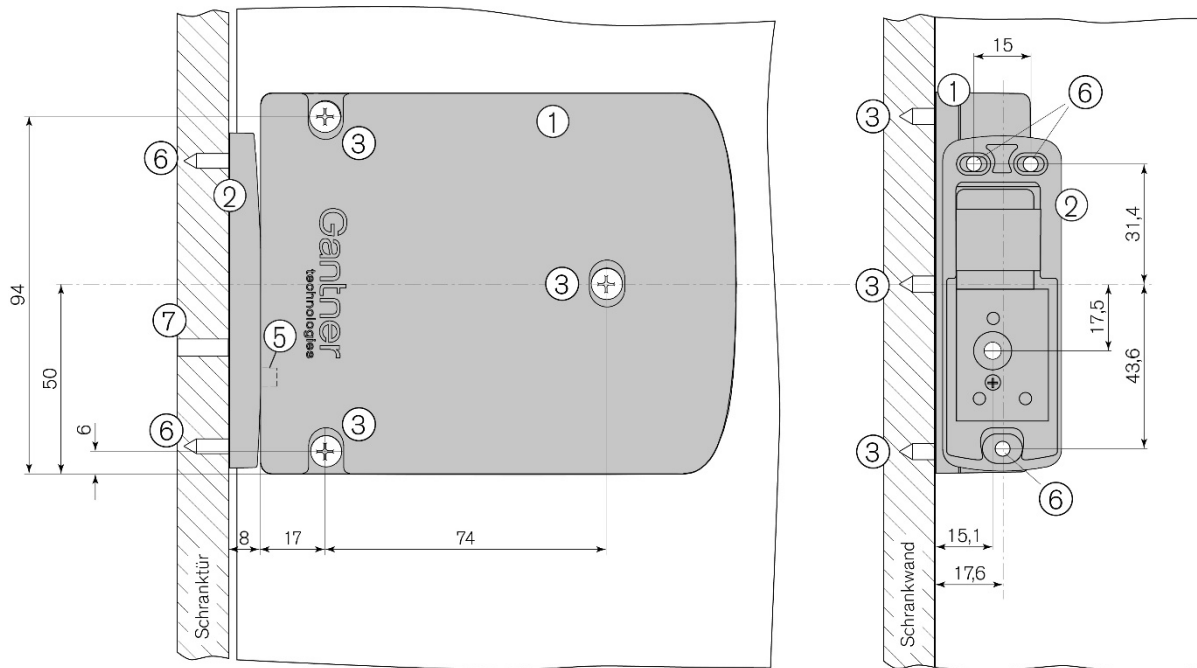
4. Status-LED
5. Label-Carrier (Frontabdeckung auf Türaußenseite)
6. Metallträger zum Kleben auf Glastüren

### 3.12 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen (nicht Glas)

In Schränken mit nichtmetallischen Türen wird das GAT ECO.Side Lock auf der linken oder rechten Schrankinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Das GAT NET.Lock BoltSet 7100 wird auf der Innenseite der Schranktür montiert. Weiters ist für die Status-LED eine Bohrung in der Schranktür notwendig. Das folgende Bild und die danach folgenden Schritte beschreiben den Montagevorgang.



Für die Montage in Glastüren siehe "3.14 Montage in Schränken mit Glastüren".



1. GAT ECO.Side Lock
2. GAT NET.Lock Bolt Set 7100
3. 3 x Montageschrauben für das GAT ECO.Side Lock (Empfehlung: Verwendung von Gewindebuchsen)
5. Türkontakt
6. 3 x Befestigungsschrauben für das GAT NET.Lock BoltSet 7100
7. Bohrung für LED

**Bild 3.10** - Montageübersicht in einem Schrank mit nichtmetallischer (rechter Tür)

### 3.12.1 Montageschritte für nichtmetallischen Türen

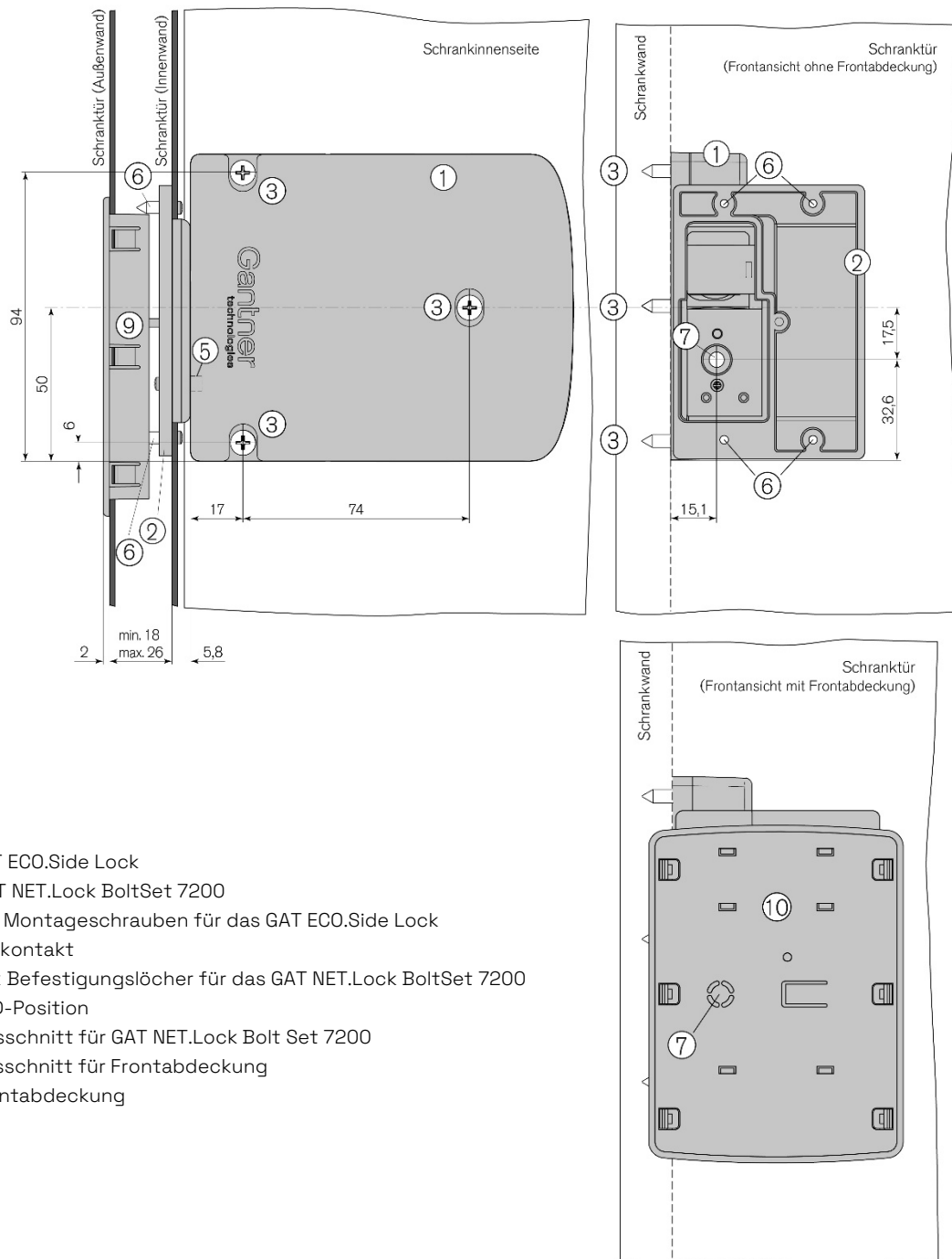
Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Side Lock bei nichtmetallischen Türen zu montieren.

- ▶ Die drei Befestigungslöcher (Nr. 3 in Bild 3.10) für das GAT ECO.Side Lock in der Schrankinnenwand bohren.  
**HINWEIS!** Wir empfehlen die Verwendung von Gewindebuchsen bei den Befestigungsbohrungen. Positionieren Sie die 3 Löcher entsprechend den Abmessungen in Bild 3.10.
- ▶ Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein (siehe Abschnitt "4.3.2. Einlegen der Batterie").
- ▶ Montieren Sie das GAT ECO.Side Lock mit 3 Schrauben (3) auf der Schrankinnenwand.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser  $\varnothing$  4 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ▶ Markieren Sie die Befestigungslöcher (6) für das GAT NET.Lock BoltSet 7100 und das Loch für die LED-Anzeige (7) auf der Türinnenseite. Dies können Sie entweder anhand der Montagezeichnungen auf den vorigen Seiten oder mittels der Bolzenlehre (GAT NET.Lock Tool 70x0 – siehe "3.6 Bolzenlehre") durchführen.
- ▶ Wenn Sie die Bolzenlehre zur Markierung verwenden:
  - ▶ Stecken Sie die Bolzenlehre auf die Frontseite des montierten GAT ECO.Side Lock. Die Bolzenlehre kann nur in einer Ausrichtung aufgesteckt werden und schnappt auf dem Schloss ein.
  - ▶ Schließen Sie die Tür, so dass die Körnerspitzen auf der Bolzenlehre die Lochpositionen auf der Türinnenseite markieren.  
**HINWEIS!** Bei Türen aus weicherem Material reicht ein mäßiges Zudrücken aus. Bei Türen aus härterem Türmaterial schlagen Sie die Tür so fest zu, dass die Bohrungsmarkierungen sichtbar sind.
  - ▶ Ziehen Sie die Bolzenlehre wieder vom GAT ECO.Side Lock ab.
- ▶ Bohren Sie die drei markierten Befestigungslöcher (6) mit der benötigten Tiefe und Durchmesser entsprechend der verwendeten Schrauben.
- ▶ Bohren Sie das Loch für die LED-Anzeige (7) in der Schranktür. Der empfohlene Lochdurchmesser ist 10 mm (bzw. 8 mm bei Verwendung der LED Kappe – siehe nächste Schritte).
- ▶ Montieren Sie das Bolzenset mit den 3 Befestigungsschrauben auf die Innenseite der Schranktür.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser  $\varnothing$  4 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ▶ Zur Abdeckung des LED Lochs kann eine Frontfolie (Gantner Standard-Layout oder auch kundenspezifisch bedruckt) verwendet werden. Auf dieser Folie muss ein transparentes (mattes) Sichtfenster für die LED vorgesehen sein.  
**HINWEIS!** Für kundenspezifische Labels stellen sie sicher, dass das transparente Feld der Status-LED in das Design integriert ist und keine metallischen Folien oder Farben verwendet werden.  
Alternativ kann das LED-Loch mit einer transparenten LED Kappe (GAT LED Plug 8mm, Art.Nr.: 806325) verschlossen werden. In diesem Fall muss die LED-Bohrung 8 mm Durchmesser haben.
- ▶ Testen Sie die Installation, um sicherzustellen, dass:
  - sich die Schranktür ohne Probleme schließen lässt.
  - der Türbügel ohne zu streifen in die Öffnung im GAT ECO.Side Lock einfährt. Nach Loslassen der Tür muss diese ohne Hilfe wieder aufspringen.
  - beim Zudrücken der Tür kein Spalt zwischen dem Bolzenset und der Vorderseite des GAT ECO.Side Lock vorhanden ist. Idealerweise sollte das Bolzenset die Vorderseite des Schlosses berühren.
  - der Mindestabstand zwischen den LED-Feldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.10 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Side Lock").

### 3.13 Montage in Schränken mit metallischen Türen

In Schränken mit metallischen Türen wird das GAT ECO.Side Lock auf der linken oder rechten Schrankinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Die Türdicke muss zwischen 18 und 26 mm liegen.

In der Schranktür müssen 2 Ausschnitte gemacht werden - einer auf dem inneren Türblech und einer auf dem äußeren Türblech. Die zwei Teile des GAT NET.Lock BoltSet 7200 werden dann in die Schranktür montiert. Das folgende Bild und die danach folgenden Schritte beschreiben, wie das Schloss montiert wird.

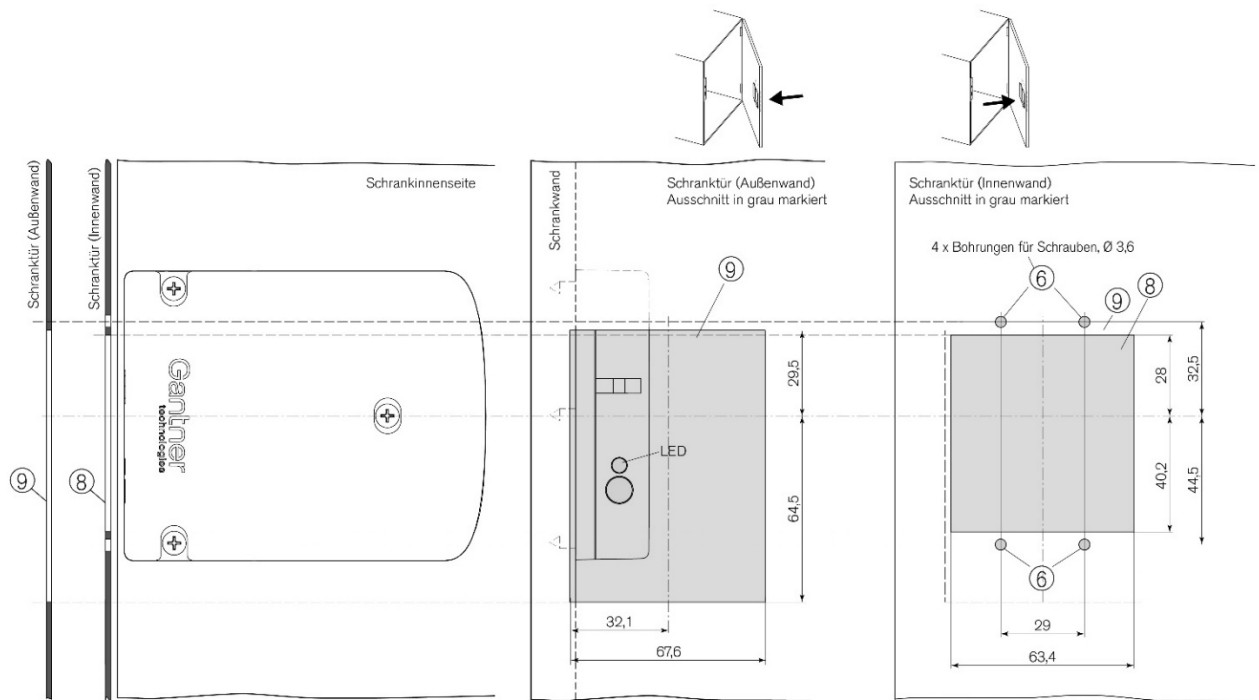


1. GAT ECO.Side Lock
2. GAT NET.Lock BoltSet 7200
3. 3 x Montageschrauben für das GAT ECO.Side Lock
5. Türkontakt
6. 4 x Befestigungslöcher für das GAT NET.Lock BoltSet 7200
7. LED-Position
8. Ausschnitt für GAT NET.Lock Bolt Set 7200
9. Ausschnitt für Frontabdeckung
10. Frontabdeckung

**Bild 3.11** - Montageübersicht in einem Schrank mit metallischer (rechter Tür)

### 3.13.1 Ausschnitte in der Schranktür

In der Innen- und der Außenwand der Schranktür müssen die folgenden zwei Ausschnitte gemacht werden, damit das GAT NET. Lock BoltSet 7200 und die Frontabdeckung montiert werden können. Die Abmessungen der Ausschnitte sind wie folgt.

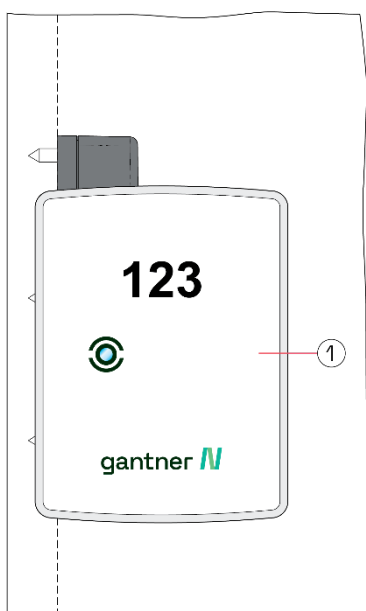


**Bild 3.12** - Ausschnitte in der Schranktür (Maße in mm)

### 3.13.2 Montageschritte für metallischen Türen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Side Lock bei metallischen Türen zu montieren.

- ▶ Die drei Befestigungslöcher (Nr. 3 in Bild 3.11) für das GAT ECO.Side Lock in der Schrankinnenwand bohren.  
**HINWEIS!** Positionieren Sie die 3 Löcher entsprechend den Abmessungen in Bild 3.11.
- ▶ Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein (siehe Abschnitt "4.3.2. Einlegen der Batterie").
- ▶ Montieren Sie das GAT ECO.Side Lock mit 3 Schrauben (3) auf der Schrankinnenwand.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser  $\varnothing$  4 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ▶ Auf der Innenwand der Schranktür Ausschnitt (63,4 mm x 68,2 mm) für das GAT NET.Lock Bolt Set 7200 erstellen (Nr. 8 in Bild 3.12).
- ▶ 4 Bohrungen (Nr. 6 in Bild 3.12) auf der Innenwand der Schranktür bohren, für die Montage des GAT NET.Lock Bolt Set 7200.
- ▶ Auf der Außenwand der Schranktür Ausschnitt (67,6 mm x 94 mm) für die Frontabdeckung erstellen (Nr. 9 in Bild 3.12).
- ▶ Bolzenset mit den 4 Schrauben auf die Innenseite der Schranktür montieren.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie Flachkopfschrauben,  $\varnothing$  3,5 mm. Schraubenlänge abhängig von Schranktürdicke. Das maximal erlaubte Anzugsdrehmoment für die Schrauben ist 2 Nm.
- ▶ Frontabdeckung in die Ausnehmung auf der Außenwand der Schranktür drücken. Die Frontabdeckung hält mit den Laschen an der Seite der Frontabdeckung. Zum Schutz vor Manipulation, kann eine Schraube verwendet werden, um das Bolzenset mit der Frontabdeckung zu befestigen.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie eine Senkkopfschraube,  $\varnothing$  2,9 mm. Schraubenlänge abhängig von der Schranktürdicke, z. B. eine Türdicke von 15 mm benötigt eine 19 mm lange Schraube.
- ▶ Testen Sie die Installation, um sicherzustellen, dass:
  - sich die Schranktür ohne Probleme schließen lässt.
  - der Türbügel ohne zu streifen in die Öffnung im GAT ECO.Side Lock einfährt. Nach Loslassen der Tür muss diese ohne Hilfe wieder aufspringen.
  - beim Zudrücken der Tür kein Spalt zwischen dem Bolzenset und der Vorderseite des GAT ECO.Side Lock vorhanden ist. Idealerweise sollte das Bolzenset die Vorderseite des Schlosses berühren.
  - der Mindestabstand zwischen den LED-Feldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.10 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Side Lock").



Auf der Türfront kann eine Frontfolie (1) aufgeklebt werden. Die Folie hat ein transparentes (mattes) Sichtfenster für die LED-Anzeige und kann mit einem Gantner oder kundenspezifische Design bestellt werden.

**HINWEIS!** Wenn ein kundenspezifisches Label-Design verwendet wird, sollte ein transparentes Feld für den Status-LED in das Design integriert sein.

**Bild 3.13** – Frontabdeckung mit Frontfolie



### 3.14.1 Montageschritte für Glastüren

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Side Lock bei Glastüren zu montieren.

- ▶ Die drei Befestigungslöcher (Nr. 3 in Bild 3.14) für das GAT ECO.Side Lock in der Schrankinnenwand bohren.  
**HINWEIS!** Positionieren Sie die 3 Löcher entsprechend den Abmessungen in Bild 3.14.
- ▶ Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein (siehe Abschnitt "4.3.2. Einlegen der Batterie").
- ▶ Montieren Sie das GAT ECO.Side Lock mit 3 Schrauben (3) auf der Schrankinnenwand.  
**HINWEIS!** Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser  $\varnothing$  4 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ▶ Verwenden Sie Glaskleber, um das GAT NET.Lock BoltSet 7300 an der richtigen Position auf der Innenseite der Glastür aufzukleben. Beachten Sie dazu die Abmessungen in Bild 3.14.  
**HINWEIS!**
  - Vor Serienfertigung der Türen ist immer ein Test beim Schrankbauer durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Glaskleber die Festigkeitsanforderungen erfüllt.
  - Beachten Sie auch immer die Herstellerverarbeitungshinweise des Glasklebers.
  - Der Glaskleber ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- ▶ Auf der Türfront kann eine Frontfolie aufgeklebt werden. Die Folie hat ein transparentes (mattes) Sichtfenster für die LED-Anzeige und kann mit einem Gantner oder kundenspezifische Design bestellt werden.  
**HINWEIS!** Wenn ein kundenspezifisches Label-Design verwendet wird, sollte ein transparentes Feld für den Status-LED in das Design integriert sein.
- ▶ Testen Sie die Installation, um sicherzustellen, dass:
  - sich die Schranktür ohne Probleme schließen lässt.
  - der Türbügel ohne zu streifen in die Öffnung im GAT ECO.Side Lock einfährt. Nach loslassen der Tür muss diese ohne Hilfe wieder aufspringen.
  - beim Zudrücken der Tür kein Spalt zwischen dem Bolzenset und der Vorderseite des GAT ECO.Side Lock vorhanden ist. Idealerweise sollte das Bolzenset die Vorderseite des Schlosses berühren.
  - der Mindestabstand zwischen den LED-Feldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.10 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Side Lock").

## 4 INBETRIEBNAHME

### 4.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die für die Inbetriebnahme des GAT ECO.Side Lock verantwortlich sind. Es wird ein Basiswissen für Elektrotechnik vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum Gantner Batterieschlösser sind nicht notwendig

### 4.2 Konfigurationsset für Batterieschlösser

Zur Konfiguration und Wartung der Batterieschlösser einer Schrankanlage und zur Durchführung wichtiger Systemfunktionen stellt Gantner vier Konfigurationssets zur Verfügung, die auf die verschiedenen GAT ECO.Side Lock-Varianten abgestimmt sind (siehe Kapitel "2.3 GAT ECO.Side Lock Varianten").

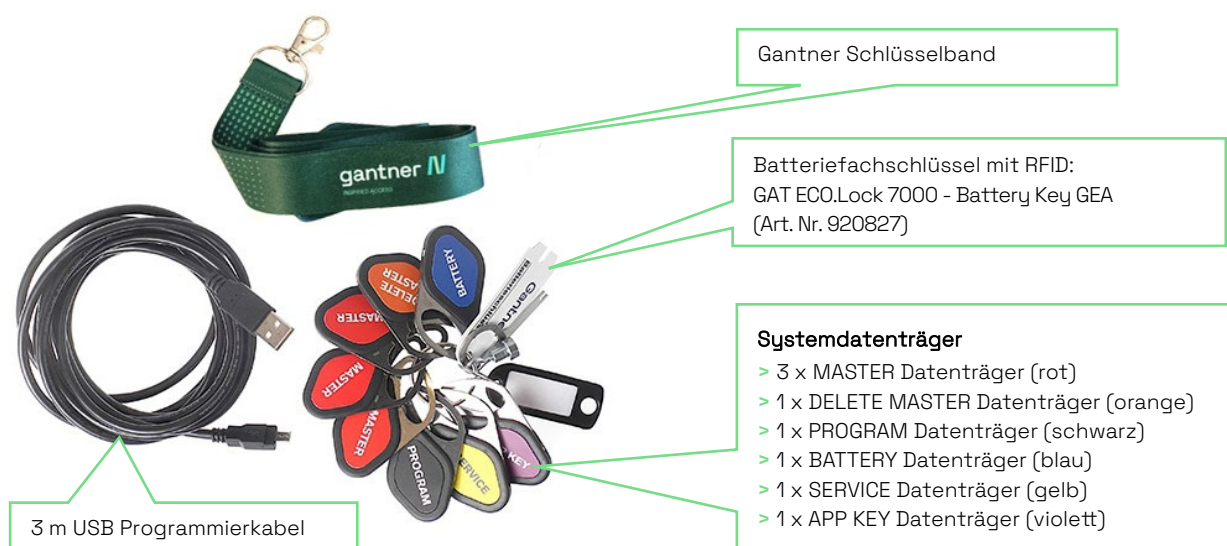
#### 4.2.1 GAT ECO.Basic Set

Das GAT ECO.Basic Set ist für alle Gantner-Batterieschlösser ohne CardNET-Funktion und ohne OSS Standard Online-Funktion vorgesehen. Für die Batterieschlösser stehen zwei GAT ECO.Basic Sets zur Verfügung, passend zur gewünschten RFID-Technologie:

- > GAT ECO.Basic Set **BA** lite - Artikel-Nr. 1110090. Geeignet für die GAT ECO.Lock 7xxx **BA** Schlösser.
- > GAT ECO.Basic Set **FD** lite - Artikel-Nr. 1110092. Geeignet für die GAT ECO.Lock 7xxx **F/ISO** Schlösser.

**HINWEIS!** Zur Wahrung der Sicherheit der Schrankschließenanlage muss sichergestellt sein, dass das GAT ECO.Basic Set an einem vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort hinterlegt ist.

Die folgenden Artikel sind im GAT ECO.Basic Set lite enthalten.



#### Optional erhältlich: OPEN MASTER Datenträger

Dieser optionale Systemdatenträger ist, falls gewünscht, separat zu bestellen. Im Unterschied zu den MASTER Datenträgern kann der OPEN MASTER Datenträger alle Schränke öffnen, aber nicht mehr versperren.

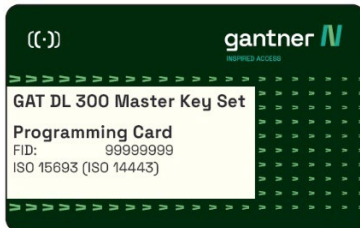
### 4.2.2 GAT DL 300 Master Key Set

Zur Konfiguration der Gantner-Batterieschlösser mit CardNET-Funktion oder OSS-Standard-Online-Funktion bietet Gantner je nach gewünschter RFID-Technologie folgende Konfigurationssets an:

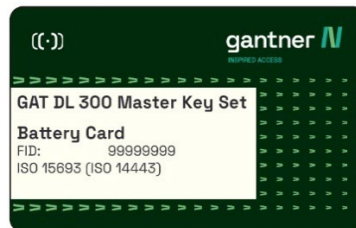
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 15693) - Artikel-Nr. 253022
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 14443) - Artikel-Nr. 1105331

Die folgenden Systemdatenträger in Form von RFID-Chipkarten sind im Set enthalten.

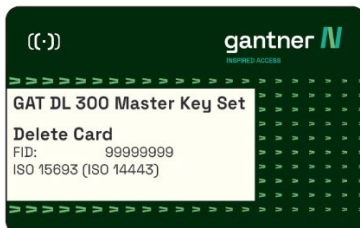
PROGRAMMING Datenträger



BATTERY Datenträger



DELETE Datenträger



WiNET Datenträger



DEMOUNTING Datenträger

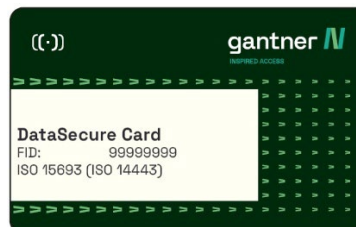


Optional erhältliche Datenträger:

COMMUNICATION Datenträger



DATA SECURE Datenträger



**HINWEIS!** Um die Sicherheit des Schrankschließsystems zu gewährleisten, muss das GAT DL 300 Master Key Set an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, der vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

## 4.3 Spannungsversorgung

### 4.3.1 Batterie Informationen

Das GAT ECO.Side Lock wird durch eine 3,6 V AA Lithiumbatterie mit Strom versorgt (siehe "6. TECHNISCHE DATEN"). Die Laufzeit der Batterie hängt von der Anzahl der Schließzyklen (Verwendungsfrequenz des Schlosses) und den Umgebungsbedingungen ab. Wenn die Spannung der Batterie zu niedrig ist, muss die Batterie durch eine neue Batterie ersetzt werden. Wenn die Batterie zu schwach ist, kann der Schrank nicht mehr gesperrt werden.



*Das GAT ECO.Side Lock zeigt einen schwachen Batteriezustand an, indem bei einer Öffnung und einem Verriegelungsversuch die LED 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne aussendet.*

**HINWEIS!** Es dürfen nur die von Gantner geprüften und vorgeschriebenen Batterietypen verwendet werden:

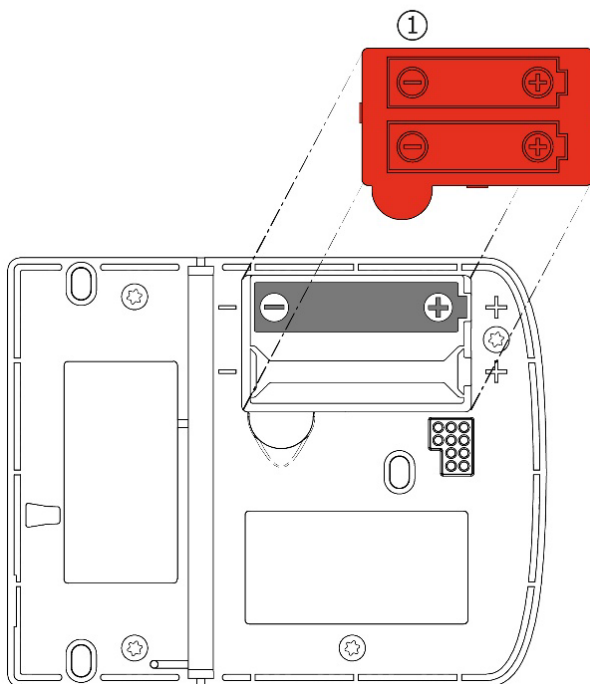
- > Für die EU: Battery 3.6V Tadiran SL-860/S (Art.Nr.: 914430)
- > Für die US: Battery 3.6V Tadiran TL-4903/S

### 4.3.2 Einlegen der Batterie

Zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Side Lock legen Sie die Batterie in das Batteriefach des Schlosses ein.

**HINWEIS!** Legen Sie die Batterie unmittelbar vor dem Einbau des GAT ECO.Side Lock ein, um unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden.

- ▶ Um das Batteriefach zu öffnen, muss der rote Batteriefachdeckel (Nr. 1 in Bild 4.1) auf der Unterseite des Gehäuses entfernt werden. Ziehen Sie dazu die halbrunde Lasche des Batteriefachs nach oben.



**Bild 4.1** – Batteriefach des GAT ECO.Side Lock öffnen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Batterie richtig ausgerichtet ist (Polarität wie in Bild 4.1 dargestellt).
- ▶ Drücken Sie die Batterie nach unten in das Fach, bis sie einrastet.
- ▶ Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf das Batteriefach und drücken Sie ihn nach unten, bis dieser fest sitzt und bündig mit dem umgebenden GAT ECO.Side Lock Gehäuse ist.
  - Wenn die Batterie das erste Mal in das GAT ECO.Side Lock eingesetzt wurde, ist der Vorgang damit abgeschlossen.
  - Wenn das Schloss schon in Verwendung war und die Batterie nur getauscht wurde, muss das Schloss mit dem BATTERY Datenträger aktiviert werden (siehe "4.3.3 Ersetzen der Batterie").



*Abhängig von der Schloss-Firmware wird eine Batterie-Initialisierung durchgeführt, wenn eine Batterie eingelegt wird. Nach dem Einlegen der Batterie ist das GAT ECO.Side Lock für ca. 2 Minuten im Start-up-Modus. Während dieser Zeit leuchtet die LED dauerhaft grün mit einem roten Blinken alle 4 Sekunden. Die LED erlischt und ein akustisches Signal wird aktiviert, wenn der Start-up-Modus beendet ist.*

### 4.3.3 Ersetzen der Batterie

Die Batterie des GAT ECO.Side Lock muss ersetzt werden, wenn bei einem Verriegelungsversuch die Status-LED 5-mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt. In diesem Zustand kann das Schloss nicht mehr gesperrt werden, bis die Batterie ersetzt ist.

Nach einem Batteriewechsel muss das GAT ECO.Side Lock mit Hilfe des im Konfigurationssatz enthaltenen BATTERY Datenträger wieder in den normalen Betriebsmodus versetzt werden (siehe "4.2 Konfigurationsset für Batterieschlösser"). Darüber hinaus muss nach jedem Batteriewechsel die Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe das "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch" für die Anleitung).

- ▶ Lösen Sie die 3 Schrauben, die das GAT ECO.Side Lock auf der Schrankwand befestigen und entfernen das Schloss aus dem Schrank.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "4.3.2. Einlegen der Batterie".
- ▶ Schrauben Sie das GAT ECO.Side Lock wieder an seinen Platz in dem Schrank.
- ▶ Drücken Sie die Schranktür mit einer Hand zu.
- ▶ Halten Sie den BATTERY Datenträger auf das RFID-Lesefeld.
  - Der interne Zähler im GAT ECO.Side Lock wird zurückgesetzt und das Schloss in den normalen Betriebsmodus gesetzt.
  - Es werden Signaltöne ausgegeben, um die Aktion zu bestätigen.



*Entsorgen Sie die Batterie auf umweltfreundliche Art und Weise, z. B. bei einer Abfallverwertungsanlage für Elektrogeräte.*

## 4.4 USB-Anschluss

Für Anschluss an einen Computer mit Windows® Betriebssystem (ab Windows® 7) befindet sich auf der Seite des GAT ECO.Side Lock ein Micro-B USB-Anschluss. Der USB-Anschluss an der Seite des Schlosses ermöglicht die Konfiguration auch dann, wenn das Schloss in einem Schrank installiert ist. Verwenden Sie immer das richtige USB-Kabel, d.h. das 3 m lange USB-Kabel, das im GAT ECO.Basic Set enthalten ist.

**HINWEIS!** Die maximale Kabellänge zwischen dem Schloss und einem Computer ist 5 m. Der Micro-B-USB-Anschluss kann bis zu 4 mm breit sein.

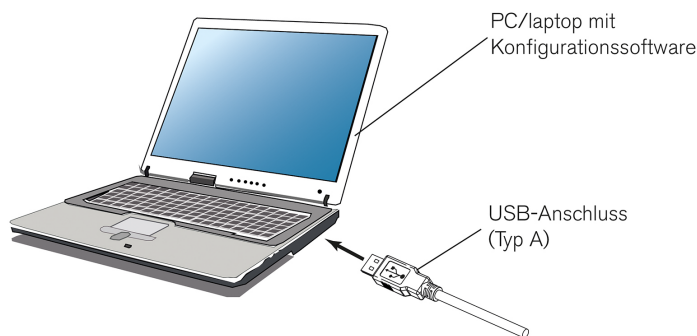
Nachdem das USB-Kabel angeschlossen ist, wird der SERVICE Datenträger verwendet, um das GAT ECO.Side Lock in den Konfigurationsmodus zu setzen. Befindet sich das Schloss jedoch noch im Auslieferungszustand, wird der SERVICE Datenträger nicht benötigt, um den Konfigurationsmodus zu aktivieren. In diesem Modus kann das Schloss mit der jeweiligen Konfigurationssoftware (GAT ECO Lock Configurator oder GAT DL Analyzer) konfiguriert werden.



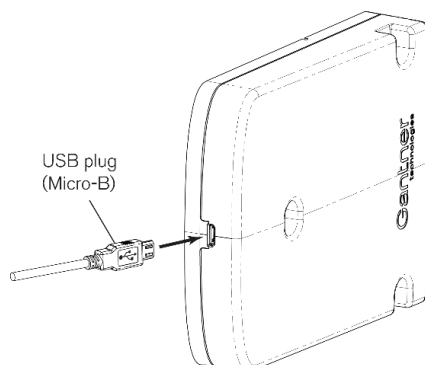
*Die Konfigurationssoftware steht auf der Gantner Website zum Download bereit (Login erforderlich). Weitere Informationen zur Konfiguration des Schlosses finden Sie im "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch".*

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das GAT ECO.Side Lock über PC/Laptop zu konfigurieren:

- ▶ Starten Sie die Konfigurationssoftware auf dem PC/Laptop.
- ▶ Stecken Sie das Ende des USB-Kabels (Steckertyp A) an einen freien USB-Anschluss am Computer ein.



- ▶ Stecken Sie den Micro-B Stecker des USB-Kabels in den USB-Anschluss des GAT ECO.Side Lock.

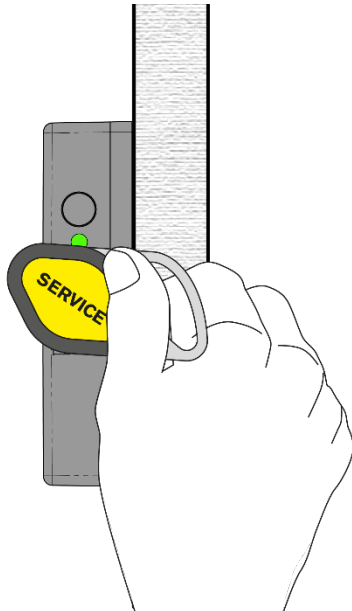


- Wenn an einem Computer das GAT ECO.Side Lock das erste Mal angeschlossen wird, wird automatisch der Treiber installiert und das Schloss danach erkannt.



*Sollte die automatische Treiberinstallation nicht funktionieren und benötigen Sie den Treiber, so steht dieser auf der Gantner Partner-Website (Login erforderlich) oder über den Direktlink (QR-Code) auf der Basic Set Dokumentation zum Download zur Verfügung.*

- ▶ Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus:
  - Bei Schlössern **ohne** CardNET-Funktion oder OSS Standard Online-Funktion halten Sie den SERVICE Datenträger zum RFID-Lesefeld.
  - Bei Schlössern **mit** CardNET-Funktion oder OSS-Standard-Online-Funktion muss der PROGRAMMING Datenträger aus dem GAT DL 300 Master Key Set oder der optionale COMMUNICATION Datenträger verwendet werden, um das Schloss in den Konfigurationsmodus zu versetzen.



- Das GAT ECO.Side Lock wechselt in den Konfigurationsmodus und die Status-LED blinkt alle 2 Sekunden grün.

## 5 WARTUNG

Dieses Kapitel enthält Informationen für das Reinigungspersonal und die Servicetechniker, die für die Reinigung und Wartung der Gantner Batterieschlösser und Schränke verantwortlich sind.

**HINWEIS!** Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden. Die Hinweise und Warnungen in diesem Kapitel müssen bei der Funktionsprüfung, Reinigung und Wartung beachtet und befolgt werden.

### 5.1 Reinigung

Durch die regelmäßige Reinigung in den beschriebenen Intervallen halten Sie die Schrankschließenanlage in gutem Zustand und garantieren die einwandfreie Funktion.

**HINWEIS!** Benutzen sie kein Reinigungsbenzin, Verdünnungsmittel oder andere scharfe Reinigungsmittel. Ebenso dürften die Komponenten nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger gereinigt werden. Die Komponenten des Schrankschließsystems können dadurch beschädigt werden!

Führen Sie zur Reinigung folgende Schritte aus:

- ▶ Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, fusselfreien und trockenen Tuch ab.
- ▶ Bei extremer Verschmutzung reinigen sie die Schließsystemteile mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Es darf keine Feuchtigkeit in die Öffnungen des Schlosses eindringen.



*Ausführliche Hinweise finden Sie auch im Gantner Dokument „Reinigungs- und Pflegehinweise“.*

### 5.2 Wartung

Die Komponenten der Gantner Batterieschlösser sind wartungsfrei, d.h. es ist keine Wartung der Mechanik vorgesehen. Sollte bei einem Funktionstest eine Fehlfunktion (siehe nächster Punkt) festgestellt werden, die sich nicht beheben lässt, muss das entsprechende, fehlerhafte Teil ausgetauscht werden.

### 5.3 Funktionskontrolle

Um die korrekte Funktion der Schrankschlösser zu gewährleisten, führen Sie eine regelmäßige Funktionskontrolle an den Schranktüren und -schlössern durch.

#### Zeitraum

- jeweils nach 1000 Betätigungen eines Schlosses oder
- bei Beeinträchtigung der Schließfunktion an einer Schranktür

#### Arbeitsschritte

- ▶ Drücken Sie die Schranktür zu.
  - Der Türbolzen muss mittig in die Bolzenöffnung des Schlosses einfahren, ohne an der Öffnung zu streifen. Die Tür muss sich ohne erhöhtem Kraftaufwand schließen lassen. Falls dies nicht funktioniert, ist die Türe nachjustieren (siehe unten).
  - Das GAT Lock Bolt Set muss bei zugezogener Tür an der Front des Türschlosses anstehen. Ansonsten ist die Türe nachjustieren (siehe unten).

- ▶ Halten Sie bei zugedrückter Tür einen gültigen Datenträger vor das Lesefeld auf der Schranktür.
  - Die Schranktür muss verriegelt werden. Falls dies nicht funktioniert, überprüfen Sie die korrekte Berechtigung des Datenträgers.
- ▶ Drücken Sie bei versperrter Schranktür mehrfach leicht mit den Fingern auf die Tür.
  - Die Tür muss sich leicht, etwas ein bis zwei Millimeter, eindrücken lassen und wieder von selbst zurückkommen. Sollte die Tür klemmen oder schwergängig sein, muss diese nachjustiert werden (siehe unten).
- ▶ Wenn der Aufbruchalarm aktiviert ist, dann führen Sie folgende Prüfung durch:  
Schlagen Sie bei versperrter Schranktür mit der Hand auf die Tür (Tür dabei nicht beschädigen).
  - Es darf kein Alarm ausgelöst werden.
- ▶ Drücken Sie die Schranktür zu und halten Sie den berechtigten Datenträger in einem Abstand von ca. 1 cm vor die Schranktür.
  - Die Schranktür wird entriegelt und muss selbständig aufspringen. Falls die Tür nicht von alleine aufspringt oder klemmt, ist die Tür nachzujustieren (siehe unten). Falls der Datenträger nicht gelesen wird, ist das RFID-Lesefeld möglicherweise verstellt und erfordert eine Neukalibrierung (weitere Informationen finden Sie im "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch").

#### Schranktür und Türriegel nachjustieren

Tritt bei der Funktionskontrolle wie unter "Arbeitsschritte" beschrieben ein Problem beim Schließen oder Öffnen der Schranktür auf:

- ▶ Justieren Sie die Position des GAT NET.Lock Bolt Set bzw. des Türbolzens anhand der Maße in Kapitel "3 MONTAGE" (je nach verwendetem Schranktürmaterial). Sollte der Türbolzen locker sein und nicht in der justierten Position bleiben oder sich nicht richtig justieren lassen, muss das GAT NET.Lock Bolt Set ausgetauscht werden.
- ▶ Justieren Sie die Position der Schranktür anhand der Maße in Kapitel "3 MONTAGE". Sollte sich die Tür nicht richtig justieren lassen, montieren Sie diese an einer anderen Position. Sollte die Tür beschädigt sein, tauschen Sie die Türe gegen eine neue Türe aus.

## 5.4 Entsorgung



- Entsorgen Sie das Gantner Batterieschloss und die dazugehörigen Komponenten nicht im normalen Hausmüll, sondern in Ihrer örtlichen Elektronikschrott-Recyclinganlage gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- Defekte oder gebrauchte Batterien müssen laut der europäischen Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die getrennte Entsorgung von Batterien.
- Verpackungen sind umweltfreundlich zu recyceln

## 6 TECHNISCHE DATEN

### 6.1 Spannungsversorgung

<b>Spannungsversorgung:</b>	1 x 3,6 V Lithium Batterie, Typ AA, Kapazität 2,4 Ah
<b>Von Gantner geprüfte und vorgeschriebene Batterie:</b>	EU: Tadiran SL-860/S (Art.Nr. 914430) US: Tadiran TL-4903/S
<b>Batterielaufzeit:</b>	Bis zu 10 Jahre* bei +20 °C bei Raumtemperatur * je nach Verwendung, Konfiguration und Umgebungsbedingungen

### 6.2 RFID-Lesefeld

#### Lesertyp

- GAT ECO.Side Lock 7xxx BA:	LEGIC advant Leser (LEGIC prime, LEGIC advant, Combi-Datenträger, MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, HID iClass® - CSN (UID))
- GAT ECO.Side Lock 7xxx F/ISO:	MIFARE / ISO 15693 Leser (MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, LEGIC advant (UID), HID iClass® - CSN (UID)) Siehe "2.3 GAT ECO.Side Lock Varianten" für Informationen zu den RFID-Technologien. <b>Hinweis:</b> Es wird empfohlen, kundenspezifische Datenträger vor der Verwendung durch Gantner freigegeben zu lassen.

#### RFID-Lesefeld

- Frequenz:	13,56 MHz
- Maximale Sendeleistung:	< 500 mW
- Reichweite:	5 bis 35 mm* * je nach Einbausituation und Datenträger

#### BLE

- Frequenz:	2,445 MHz
- Frequenzbereich:	min. 2,4 – max. 2,4835 MHz
- Standard:	Bluetooth 5.2-kompatibel
- Sendeleistung TX:	+6 dBm
- Max. Sendeleistung:	-20 dBm bis 4 dBm
- Reichweite in Innenräumen:	5 – 10 m

### 6.3 Speicher und Zeitmessung

<b>Datenspeicher:</b>	EEPROM mit Speicherkapazität für 150 Buchungen, Daten bleiben bei Batteriewechsel erhalten
<b>Interne Uhr:</b>	Quarzgesteuerte Echtzeituhr

## 6.4 Bedienungs- und Anzeigeelemente

<b>Bedienelement:</b>	Türkontakt im Schloss
<b>Anzeigeelement:</b>	LED (mehrfarbig) zur Statusanzeige

## 6.5 Schnittstellen

<b>Konfigurationsschnittstelle:</b>	USB 2.0
<b>Schnittstellenanschluss:</b>	USB Typ Micro-B

## 6.6 Gehäuse

<b>Material:</b>	Kunststoff (PC), halogenfrei, V0
<b>Farbe:</b>	Dunkelgrau
<b>Gewicht:</b>	ca. 400 g
<b>Abmessungen:</b>	125,2 mm x 100 mm x 25 mm
<b>Aufbruchwiderstandsfähigkeit:</b>	DIN 4547-2 Klasse C

## 6.7 Umgebungsbedingungen

<b>Zul. Umgebungstemperatur:</b>	-10 °C bis +55 °C
<b>Schutzart:</b>	IP52 (wenn installiert)
<b>Schutzklasse:</b>	III
<b>Umweltklasse (VdS 2110):</b>	II (Bedingungen in Innenräumen)
<b>Zulassungen:</b>	CE, FCC, IC

**HINWEIS!** Eine Übersicht über alle Zulassungen finden Sie auf der Website von Gantner.





**GLOBALES  
PARTNERNETZWERK**



**40+  
NIEDERLASSUNGEN**



**40.000+  
PROJEKTE WELTWEIT**



**40+ MILLIONEN  
NUTZER TÄGLICH**

**SCAN FOR CONTACT**



**gantner** 

INSPIRED ACCESS

[www.gantner.com](http://www.gantner.com)

©2026 Gantner®

Gantner reserves the right to change technical specifications, designs and services without prior notice.

Photos: Gantner, Salto Systems, Shutterstock

**SALTO WECOSYSTEM**